



Durchführungsbestimmungen der Saison 2025/2026 für die kreislichen Ligen der Jugend-Mannschaften im Kreis Beckum

(Aus Vereinfachungsgründen wird im folgenden Text nur die männliche Form gewählt; gemeint sind selbstverständlich auch die weiblichen Personen.)

Allgemeines

Die Einteilung der kreislichen Jugendgruppen, die Besetzung der Gruppen mit Staffelleitern sowie die Auf- und Abstiegsregelungen ergeben sich aus den Veröffentlichungen bzw. den nachfolgenden Bestimmungen und werden vom KJA unanfechtbar vorgenommen (§16, Abs. 5 JSpO/WDFV).

Der Spielbetrieb der Jugendmannschaften, die auf Kreisebene spielen, richtet sich nach dem Rahmenterminplan bzw. den im DFBnet veröffentlichten Spielplänen des KJA.

Spielmodus

Der Spielmodus der einzelnen Altersklassen ist den Spielplänen zu entnehmen.

Die E- bis G-Jugend spielen nach den Fair-Play-Regeln.

Für die F- und G- Jugend werden ergänzende Durchführungsbestimmungen („Neue Spielformen im Kinderfußball“) erlassen. Der Spielbetrieb der G-Junioren wird mit Spielfestivals organisiert.

Entscheidungen bei Punktgleichheit

Bei Punktgleichheit in möglichen Qualifikationsrunden wird bei der Festlegung der Tabellenplätze wie folgt entschieden: Direkter Vergleich, Torverhältnis, Entscheidungsspiel.

Für die Ermittlung der Kreismeister in den Altersklassen ab der D-Jugend gibt es bei Punktgleichheit ein Entscheidungsspiel. Der KJA legt bei Entscheidungsspielen das Datum und den Spielort fest. Die Schiedsrichterkosten für Entscheidungsspiele trägt der Kreis Beckum. Endet ein Entscheidungsspiel unentschieden, erfolgt sofort ein Strafstoßschießen.

Spielausfälle

Ausgefallene Spiele werden durch Einigung beider Vereine oder durch den Staffelleiter neu angesetzt. Die letzte Entscheidung liegt beim Staffelleiter bzw. dem Kreisjugendausschuss.

Staffelleiter

A-Junioren: Kreis Münster (Ansprechpartner K4: Simon Maack)

B-Junioren: Simon Maack

C-Junioren: Rolf Pawel

D-Junioren: Rolf Pawel

E-Junioren: Manfred Bertzik

F-Junioren: Manfred Bertzik

G-Junioren: Manfred Bertzik

Juniorinnen: Jörg Mannefeld (Kreis Gütersloh)



Auf- und Abstiegsregelungen

Die Meister der A- bis C-Junioren und B- bis C-Juniorinnen (Kreis Beckum und Gütersloh stellen einen gemeinsamen Meister) nehmen an den Aufstiegsspielen teil. Sollte ein Verein verzichten, so darf der nächstplatzierte an der Aufstiegsrunde teilnehmen. Das Recht zur Teilnahme an den Aufstiegsspielen kann bis max. Platz 3 weitergegeben werden.

Für die Teilnahme an der Bezirksliga der D-Junioren muss eine Bewerbung beim FLVW eingereicht werden.

Amtliche Anstoßzeiten

A-Junioren: Sonntag, 11:00 bis 13:00 Uhr

B-Junioren: Sonntag, 09:00 bis 13:00 Uhr

C-Junioren: Samstag, 13:00 bis 17:00 Uhr

D- bis G-Junioren: Samstag, 10:00 bis 16:00 Uhr

(Die Anstoßzeit richtet sich nach der Vorrangigkeit der Mannschaften bzw. nach der Platzbelegung!)

Spiele von Jugendmannschaften am Samstag vor 10:00 Uhr sind nur mit Einverständnis beider Vereine möglich!

Spielverlegungen

Spielverlegungen auf einen anderen Wochentag oder unter Flutlicht sind einvernehmlich möglich und bedürfen der beiderseitigen Zustimmung und der Genehmigung durch den Staffelleiter. Die Anträge sind ausschließlich über das DFBnet-Modul „Spielverlegung“ zu stellen und müssen grundsätzlich spätestens zehn Tage vor dem Spiel beim Staffelleiter vorliegen. Spielverlegungsanträge sollten möglichst innerhalb von drei Werktagen bearbeitet werden.

Die Information über die Entscheidung des Staffelleiters erfolgt über das DFBnet-Postfach.

Letzter Spieltag

Spiele, die für die Meisterschaft sowie den Auf- und Abstieg von Bedeutung sind, müssen am letzten Spieltag am gleichen Tag und zur gleichen Zeit durchgeführt werden. Dies gilt für alle Staffeln in allen Altersklassen.

Pflichtspiele ohne Wertung

Nehmen Mannschaften an den angesetzten Rundenspielen des Kreises teil, ohne dass die Spiele gewertet werden, dann sind dieses „Pflichtspiele“ gemäß § 7 Abs. 1 JSpO/WFLV. Alle §§ der JSpO/WFLV (auch der § 8 -Festspielen-) sind auch für diese Mannschaften anzuwenden.

Spielberichte

Von sämtlichen Spielen und Turnieren sind Spielberichte zu fertigen. Es ist für alle Meisterschafts-, Pokal- und Freundschaftsspiele der Spielbericht online zu verwenden.



In diesem Zusammenhang können die Heimvereine bis zu zehn Tage vor dem angesetzten Termin die Anstoßzeit ändern – danach nur noch über den Staffelleiter. Die Gastvereine entnehmen die Anstoßzeiten dem DFBnet. Am Spieltag erstellen beide Vereine den Spielbericht Online. Die Spielstätten sind frühzeitig, spätestens aber bis 10 Tage vor dem Spiel im DFBnet einzupflegen.

Sollen Spieler im Spielbericht mit dem Vermerk „nicht veröffentlichen“ gekennzeichnet werden, so ist dem Staffelleiter vor dem Spieltag eine entsprechende Erklärung der Eltern und des Spielers im Original vorzulegen.

Für jeden eingesetzten Spieler muss ein digitales Spielerfoto im elektronischen Spielerpass hinterlegt sein. Es ist darauf zu achten, dass die Spieler gut erkennbar sind und die Fotos aktuell sind. Die Schiedsrichter sollten nach Möglichkeit vor dem Spiel eine Passkontrolle durchführen.

Der Schiedsrichter hat den Spielbericht Online in Anwesenheit der beiden Vereinsvertreter (Mannschaftsverantwortlicher lt. Spielbericht) freizugeben. Vor der Freigabe haben die Vereine die Eintragungen zur Kenntnis zu nehmen. Fehlt ein Vereinsvertreter, so ist dies durch den Schiedsrichter im Spielbericht zu vermerken.

Eine Ergebnismeldung entfällt – Ausnahme: Der Spielbericht musste wegen eines Ausfalls der Technik in Schriftform erstellt werden!

Ist ein Verein mit den vorgenommenen Eintragungen nicht einverstanden, so hat er dieses innerhalb von drei Tagen nach Ablauf des Spieltages dem Staffelleiter per Einschreiben/DFBnet-Postfach mitzuteilen (gemäß § 29, (5), (6) JSpO/WDFV).

Ist die Erstellung des Spielbericht Online am Spielort nicht möglich, so ist der Spielbericht in Papierform zu erstellen. Im Spielbericht ist hierfür der Grund anzugeben. Der Platzverein übergibt dem Schiedsrichter einen ausreichend frankierten Briefumschlag mit der Anschrift des zuständigen Staffelleiters für den Versand des Spielberichtes. Der Schiedsrichter hat den Spielbericht noch am Spieltag entsprechend abzusenden. Die Vereine sind verpflichtet, die Aufstellung noch am Spieltag vollständig im Spielbericht Online ein- und freizugeben. Ausdrücke von Spielberichten dürfen nur für vereinsinterne Zwecke genutzt und Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

Tritt eine Mannschaft in Trikots mit Rückennummern an, so müssen diese mit den Spielernummern im Spielbericht übereinstimmen, ggf. müssen die Nummern im Spielbericht entsprechend geändert werden. Es sind grundsätzlich die Passnummern einzutragen! Liegt ein Spielerpass bei Turnieren nicht vor, ist das Geburtsdatum des Spielers einzutragen und der Spieler hat persönlich zu unterschreiben – Ausnahme bei den E- bis G-Junioren: hier unterschreibt der Betreuer für die Richtigkeit der Angaben!



Spesensätze für Schiedsrichter bzw. Schiedsrichterassistenten

Es gelten die Spesensätze des Verbandes. Die aktuelle Spesenordnung befindet sich auf der Homepage des K4 Beckum (www.flvw-beckum.de) unter der Rubrik „Schiedsrichter“.

Bei Freundschaftsspielen ist immer der Spesensatz des Platzvereins in Ansatz zu bringen. Die Fahrkosten betragen 0,30 €/km bei Anreise mit dem PKW, ansonsten die Kosten der öffentlichen Verkehrsmittel.

Bei Spielausfall sind 2/3 des Spesensatzes zuzüglich Fahrkosten abzurechnen. Tritt eine Mannschaft nicht an, ist der volle Spesensatz zuzüglich Fahrkosten abzurechnen.

Schiedsrichteransetzung

Die Schiedsrichteransetzung erfolgt durch den Kreis oder FLVW über das DFBnet.

Erscheint kein angesetzter Schiedsrichter zu einem Spiel oder kann kein Schiedsrichter angesetzt werden, haben sich beide Vereine auf einen Spielleiter zu einigen. Das Spiel muss auf jeden Fall ausgetragen werden! Die Einigung ist im Spielbericht zu vermerken. Bei der Einigung auf einen Schiedsrichter gilt folgende Reihenfolge:

- Neutraler amtlicher Schiedsrichter
- Amtlicher Schiedsrichter des Gastvereins
- Amtlicher Schiedsrichter des Heimvereins
- Trainer mit Trainerlizenz des Gastvereins
- Trainer mit Trainerlizenz des Heimvereins
- Betreuer des Gastvereins
- Betreuer des Heimvereins
- Sonstiger Schiedsrichter, auf den sich beide Vereine einigen können

Der Spielbericht muss auch bei Nichtantritt des Schiedsrichters online erstellt werden (Button: „Nichtantritt Schiedsrichter“ nutzen!).

Freundschaftsspiele

Freundschaftsspiele können jederzeit durchgeführt werden, soweit diese den Pflichtspielbetrieb oder kreisseitige Veranstaltungen nicht stören. Freundschaftsspiele aller kreislich spielenden Mannschaften sind durch den Platzverein rechtzeitig im DFBnet einzustellen. Ohne Einstellung in das DFBnet kann keine SR-Ansetzung erfolgen. Für alle Freundschaftsspiele ist der Spielbericht Online zu erstellen.

Turniere

Turniere sind genehmigungspflichtig. Die Turniergehmigung muss spätestens 14 Tage vor Turnierbeginn über das Online-Formular des Kreises beantragt werden. Die Verwendung des Spielberichts Online ist auch für Turniere Pflicht.

Sonstiges

Gespielt wird grundsätzlich nach den Satzungen und der Jugendspielordnung des FLVW, WDFV bzw. DFB.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Tragen von Schmuck grundsätzlich verboten ist.



Vor dem Spiel erfolgt ein gemeinsames Einlaufen beider Mannschaften und – wenn angesetzt – des Schiedsrichters. Nach dem Spiel sollte eine Verabschiedung aller Beteiligten (Spieler, Trainer, Schiedsrichter etc.) im Mittelkreis stattfinden.

Des Weiteren gelten die Durchführungsbestimmungen des FLVW.

Für den Kreisjugendausschuss

Martin Hanskötter (Vorsitzender Kreisjugendausschuss)

Lukas Springer (Koordinator Spielbetrieb)

Jonas Mackel (Koordinator Satzungen/Ordnungen/Rechtsfragen)